

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.21/067/2022



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Brunhilde Adam	Amt für Jugend und Familie

Sachbearbeiter/in: Brunhilde Adam

Sachvortrag Familienzentrum MatZe

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren	11.05.2022	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die stadtteilbezogene Gemeinwesenarbeit im Evangelischen Stadtteilzentrum St. Matthäus Eichwasen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		30.000 EUR	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		30.000 EUR	
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?		30.000 EUR jährlich	

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Mit dem heutigen Tätigkeitsbericht gewährt die Leiterin der Einrichtung, Frau Amm-Deilke, Einblick in die Arbeit der stadtteilbezogenen Gemeinwesenarbeit im Evangelischen Stadtteilzentrum St. Matthäus Eichwasen. Frau Amm-Deilke wird in der Sitzung die Arbeit vor Ort im Stadtteilzentrum und aktuelle Herausforderungen vorstellen.

Die Stadt Schwabach unterstützt im Rahmen eines freiwilligen Zuschusses die stadtteilbezogene Gemeinwesenarbeit im Evangelischen Stadtteilzentrum St. Matthäus Eichwasen.

II. Sachvortrag:

Der Stadtteil Eichwasen, demografisch einer der größeren Sozialbezirke in Schwabach, zeichnet sich durch eine Bevölkerung mit überproportional hohem Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund (53% gegenüber dem Schwabacher Durchschnitt von 34%) und den höchsten Anteil an Aussiedlern stadtweit (über 10 % der Bevölkerung in Stadtteil) aus.

Der Stadtteil: Eichwasen gehört zu den Stadtteilen mit leicht überproportional vielen Menschen über 65 Jahren, aber gleichzeitig einer „stabilen Kohorte“ bei den jüngeren Jahrgängen. Die Bevölkerungsanteile der unter 18-Jährigen entsprechen dem Schwabacher Durchschnitt. Besonders auffällig ist der hohe Anteil von jungen Menschen unter 18 Jahren mit Migrationshintergrund. Er beträgt in Eichwasen 69 Prozent gegenüber 46 Prozent in Schwabach insgesamt.

Die Bebauungsstruktur des Stadtteils ist sehr heterogen. Neben Einfamilien-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser, prägen – einmalig in Schwabach - insgesamt sechs Hochhäuser das Quartier. In diesen leben insgesamt 30 % der Einwohner Eichwasens. Ausgehend von den geplanten städtebaulichen Maßnahmen zur Nachverdichtung, kann man für Eichwasen außerdem eine dynamische Bevölkerungsentwicklung erwarten, ggf. verbunden mit weiterem Zuzug von Familien mit Kindern.

Aus dieser Datenlage lässt sich schon erahnen, wie vielfältig die Lebensrealitäten und unterschiedlichen Bedarfslagen der Menschen im Stadtteil sind und welche Aufträge die Gemeinwesenarbeit prägen werden. So werden z.B. erfolgreiche Angebote sowie der Mittagstisch oder die Integrationspaten weitergeführt und ggf. weiterentwickelt werden müssen, und die Themen der Integration und sozialen Inklusion weiterhin die Arbeit des Familienzentrums bestimmen.

Die Kirchengemeinde betreibt im Stadtteil Eichwasen in der Wilhelm-Dümmeler-Str. 116 c im Rahmen des Evangelischen Stadtteilzentrums St. Matthäus das Familienzentrum MatZe. Sie setzt zu diesem Zweck eine sozialpädagogische Fachkraft ein. Die Stadt Schwabach unterstützt im Rahmen einer Vereinbarung die pädagogische Arbeit der Einrichtung. Die Kirchengemeinde und die Stadt Schwabach verfolgen gemeinsam das Ziel, die bestehenden Angebote im Stadtteil Eichwasen bedarfsorientiert weiterzuentwickeln, auf der Basis eines Stadtteilkonzeptes, das die Belange aller Altersgruppen berücksichtigt. Strukturen und Angebote einer stadtteilorientierten Gemeinwesenarbeit sollen implementiert werden.

Die Kirchengemeinde erfüllt im Rahmen dieses Vertrages folgende Aufgaben:

1. Durchführung von Stadtteilgesprächen in Kooperation mit der Stadtverwaltung, zwei Mal jährlich
2. Kooperationen mit unterschiedlichen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Akteuren (KASA, Bürgerforum Eichwasen, Gebraucht werden, Migrationsberatung, Amt für Soziales und Senioren, Amt für Jugend und Familie)

3. Mitwirkung an Beteiligungs- und Planungsprozessen der Stadt, insbesondere Ermittlung und Weiterentwicklung der stadtteilspezifischen Bedarfe
4. Initiierung, Akquise und Gesamtorganisation von verschiedenen Förderprojekten, insbesondere Weiterführung des Integrationspatenprojektes
5. Koordination und Durchführung von Gruppen, Angeboten, Kursen und Vorträgen (Internationale Kochgruppe, Schwabacher Abenteuerwochen u.a.)
6. Jährliche Berichtserstattung

Die Vereinbarung zwischen der Kirchengemeinde und Stadt Schwabach wurde für den Zeitraum ab 01.01.2020 für einen Zeitraum von fünf Jahren geschlossen. Im Dezember 2021 hat aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Stadtteil und pandemiebedingt eine Aktualisierung der Vereinbarung stattgefunden. Das Aufgabengebiet wurde der veränderten Entwicklung des Stadtteils angepasst. Die Gesamtvertragsdauer und der jährliche Zuschuss blieben auch in der aktualisierten Vereinbarung unverändert.

III. Kosten

Der städtische Zuschuss für die stadtteilbezogene Gemeinwesenarbeit im Familienzentrum MatZe beträgt 30.000,- Euro jährlich

IV. Klimaschutz

Keine Auswirkungen